



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Münster, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	289 576	100,0	137 991	151 585
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 319	4,3	6 174	6 145
5 - 9	11 554	4,0	5 936	5 618
10 - 14	12 480	4,3	6 501	5 979
15 - 19	12 974	4,5	6 559	6 415
20 - 24	28 419	9,8	12 385	16 034
25 - 29	29 242	10,1	14 423	14 819
30 - 34	21 502	7,4	10 807	10 695
35 - 39	18 285	6,3	9 317	8 968
40 - 44	21 558	7,4	10 889	10 669
45 - 49	22 706	7,8	11 314	11 392
50 - 54	19 633	6,8	9 844	9 789
55 - 59	16 427	5,7	8 158	8 269
60 - 64	13 331	4,6	6 497	6 834
65 - 69	11 538	4,0	5 099	6 439
70 - 74	13 706	4,7	5 858	7 848
75 - 79	9 624	3,3	3 895	5 729
80 - 84	7 560	2,6	2 698	4 862
85 - 89	4 621	1,6	1 239	3 382
90 und älter	2 097	0,7	398	1 699
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 629	2,6	3 838	3 791
3 - 5	6 925	2,4	3 477	3 448
6 - 9	9 319	3,2	4 795	4 524
10 - 15	14 953	5,2	7 770	7 183
16 - 18	7 327	2,5	3 806	3 521
19 - 24	31 593	10,9	13 869	17 724
25 - 39	69 029	23,8	34 547	34 482
40 - 59	80 324	27,7	40 205	40 119
60 - 66	17 243	6,0	8 256	8 987
67 - 74	21 332	7,4	9 198	12 134
75 und älter	23 902	8,3	8 230	15 672
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	146 655	50,6	73 526	73 129
Verheiratet	109 090	37,7	54 530	54 560
Verwitwet	15 376	5,3	2 546	12 830
Geschieden	17 991	6,2	7 102	10 889
Eingetr. Lebenspartnerschaft	406	0,1	244	162
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	30	12
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	268 465	92,7	127 855	140 610
Bosnien und Herzegowina	210	0,1	96	114
Griechenland	261	0,1	141	120
Italien	775	0,3	463	312
Kasachstan	224	0,1	110	114
Kroatien	335	0,1	(146)	189
Niederlande	504	0,2	256	248
Österreich	316	0,1	149	167
Polen	1 443	0,5	597	846
Rumänien	228	0,1	84	144
Russische Föderation	805	0,3	296	509
Türkei	1 907	0,7	1 025	882
Ukraine	445	0,2	152	293
Sonstige	13 658	4,7	6 621	7 037
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	152 800	53,2	70 080	82 720
Evangelische Kirche	66 050	23,0	29 070	36 980
Evangelische Freikirchen	1 300	0,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 630	1,6	1 790	2 840
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	6 010	2,1	3 180	2 830
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 170	19,6	32 280	23 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 210	57,5	85 070	80 130
Erwerbstätige	157 760	55,0	80 780	76 970
Erwerbslose	7 450	2,6	4 290	3 160
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 530	2,3	3 740	2 790
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	121 870	42,5	51 860	70 010
Personen unterhalb des Mindestalters	36 040	12,6	18 660	17 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 320	17,2	19 080	30 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 240	7,4	9 860	11 380
Hausfrauen und Hausmänner	7 630	2,7	/	7 130
Sonstige	7 650	2,7	3 760	3 900
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 160	78,1	60 800	62 370
Beamte/-innen	13 780	8,7	6 590	7 190
Selbstständige mit Beschäftigten	8 100	5,1	6 050	2 050
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 490	7,3	7 050	4 440
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 200	4,7	5 150	2 050
Akademische Berufe	50 390	32,7	25 780	24 610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 660	18,6	12 540	16 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 030	13,0	8 440	11 590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 990	14,3	8 580	13 420
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 700	1,1	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 740	5,7	7 800	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	2,6	3 740	/
Hilfsarbeitskräfte	10 900	7,1	4 710	6 190
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 150	12,1	14 300	4 860
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 600	8,0	8 720	3 880
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,1	1 360	(340)
Baugewerbe	4 850	3,1	4 210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 910	24,7	22 370	16 540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 430	16,8	13 190	13 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 490	7,9	9 190	3 300
Sonstige Dienstleistungen	98 630	62,5	43 260	55 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 160	4,5	3 650	3 510
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 610	13,7	12 170	9 450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 990	8,2	6 360	6 630
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	56 860	36,0	21 080	35 780
Unbekannt	0	0,0	-	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 950	31,8	5 550	4 400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 520	49,6	8 130	7 390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 820	18,6	2 450	3 380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	5,4	6 820	6 660
Ohne Schulabschluss	8 640	3,4	3 990	4 650
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	1,9	2 830	2 010
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 760	21,0	24 300	28 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 600	18,6	18 910	27 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 780	16,3	16 470	24 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 820	2,3	2 450	3 380
Fachhochschulreife	28 090	11,2	15 220	12 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	109 980	43,8	52 900	57 080
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	67 840	27,0	29 460	38 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 450	34,5	40 360	46 090
Fachschulabschluss	20 420	8,1	8 890	11 530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 070	1,6	1 870	2 200
Fachhochschulabschluss	19 120	7,6	10 410	8 710
Hochschulabschluss	44 850	17,9	21 910	22 940
Promotion	8 150	3,2	5 240	2 920
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	228 490	79,6	109 250	119 240
Personen mit Migrationshintergrund	58 570	20,4	27 630	30 940
Ausländer/-innen	20 530	7,2	9 650	10 880
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	5,7	7 360	8 890
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 290	1,5	2 290	2 000
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 040	13,3	17 980	20 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 860	8,0	10 280	12 580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 180	5,3	7 710	7 470
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	2,5	3 550	3 500
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 130	2,8	4 160	3 970

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	4 720	8,1	2 170	2 550
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	1 140	1,9	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	10 590	18,1	5 280	5 310
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	4 660	7,9	1 740	2 920
Türkei	3 990	6,8	2 090	1 890
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	28 430	48,5	13 410	15 030
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	3 410	8,7	1 650	1 760
1980 - 1989	6 580	16,8	2 840	3 730
1990 - 1999	12 700	32,5	5 720	6 980
2000 - 2011	12 690	32,5	5 680	7 010
Unbekannt	1 810	4,6	/	880
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7 890	13,5	3 730	4 160
5 - 9 Jahre	7 540	12,9	3 750	3 790
10 - 14 Jahre	10 320	17,6	4 830	5 490
15 - 19 Jahre	7 800	13,3	3 720	4 080
20 und mehr Jahre	23 220	39,6	10 670	12 540
Unbekannt	1 810	3,1	/	880

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	289 576	100,0	268 465	21 111	8 110	6 630	6 218	153
Geschlecht								
Männlich	137 991	47,7	127 855	10 136	3 889	3 103	3 056	88
Weiblich	151 585	52,3	140 610	10 975	4 221	3 527	3 162	65
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	12 319	4,3	11 694	625	(125)	245	249	6
5 - 9	11 554	4,0	10 854	700	175	303	215	7
10 - 14	12 480	4,3	11 538	942	250	469	213	10
15 - 19	12 974	4,5	11 950	1 024	299	464	246	15
20 - 24	28 419	9,8	26 218	2 201	838	655	686	22
25 - 29	29 242	10,1	26 265	2 977	994	770	1 188	25
30 - 34	21 502	7,4	18 694	2 808	980	796	1 023	9
35 - 39	18 285	6,3	15 992	2 293	871	654	756	12
40 - 44	21 558	7,4	19 627	1 931	807	549	562	13
45 - 49	22 706	7,8	21 130	1 576	703	451	413	9
50 - 54	19 633	6,8	18 528	1 105	570	274	252	9
55 - 59	16 427	5,7	15 578	849	444	247	155	3
60 - 64	13 331	4,6	12 510	821	448	277	86	(10)
65 - 69	11 538	4,0	11 028	510	272	(186)	52	-
70 - 74	13 706	4,7	13 355	351	147	150	54	-
75 - 79	9 624	3,3	9 426	198	(77)	(85)	36	-
80 - 84	7 560	2,6	7 444	116	49	45	(19)	3
85 - 89	4 621	1,6	4 553	68	48	7	13	-
90 und älter	2 097	0,7	2 081	16	13	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 629	2,6	7 254	375	82	155	135	3
3 - 5	6 925	2,4	6 539	386	(74)	149	(160)	3
6 - 9	9 319	3,2	8 755	564	(144)	244	169	7
10 - 15	14 953	5,2	13 817	1 136	313	570	243	10
16 - 18	7 327	2,5	6 742	585	144	279	156	6
19 - 24	31 593	10,9	29 147	2 446	930	739	746	31
25 - 39	69 029	23,8	60 951	8 078	2 845	2 220	2 967	(46)
40 - 59	80 324	27,7	74 863	5 461	2 524	1 521	1 382	34
60 - 66	17 243	6,0	16 173	1 070	578	368	(114)	10
67 - 74	21 332	7,4	20 720	612	289	245	(78)	-
75 und älter	23 902	8,3	23 504	398	187	140	68	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	146 655	50,6	137 202	9 453	3 732	2 729	2 906	86
Verheiratet	109 090	37,7	99 363	9 727	3 544	3 291	2 837	55
Verwitwet	15 376	5,3	14 927	449	193	165	88	3
Geschieden	17 991	6,2	16 564	1 427	617	436	365	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	406	0,1	363	43	(21)	9	13	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	36	6	-	-	6	-
Ohne Angabe	9	0,0	3	6	3	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	152 800	53,2	146 050	6 750	5 190	/	1 060	/
Evangelische Kirche	66 050	23,0	64 730	1 330	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 300	0,5	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 630	1,6	1 850	2 790	/	1 230	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 010	2,1	3 680	2 330	/	1 440	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 170	19,6	48 940	7 220	2 420	2 190	2 470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	165 210	57,5	153 650	11 550	5 520	3 010	3 000	/
Erwerbstätige	157 760	55,0	147 390	10 370	5 050	2 700	2 600	/
Erwerbslose	7 450	2,6	6 270	1 180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 530	2,3	5 580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	121 870	42,5	112 960	8 910	3 400	2 730	2 700	/
Personen unterhalb des Mindestalters	36 040	12,6	34 040	2 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 320	17,2	47 920	1 400	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 240	7,4	19 030	2 210	/	/	1 060	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 630	2,7	5 860	1 760	/	/	/	/
Sonstige	7 650	2,7	6 110	1 540	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 160	78,1	114 470	8 690	3 990	2 570	2 120	/
Beamte/-innen	13 780	8,7	13 690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 100	5,1	7 750	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 490	7,3	10 310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	7 200	4,7	6 900	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	50 390	32,7	48 310	2 080	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 660	18,6	27 650	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 030	13,0	19 310	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 990	14,3	19 640	2 350	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 700	1,1	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 740	5,7	7 850	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	2,6	3 700	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 900	7,1	8 990	1 910	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 150	12,1	17 480	1 670	990	520	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 600	8,0	11 620	980	/	240	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,1	1 610	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 850	3,1	4 250	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	38 910	24,7	35 560	3 350	1 560	850	930	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 430	16,8	23 740	2 680	1 200	680	800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 490	7,9	11 820	(670)	/	.	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	98 630	62,5	93 330	5 290	2 460	1 320	1 500	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 160	4,5	7 070	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 610	13,7	19 820	1 800	(590)	670	530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 990	8,2	12 810	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	56 860	36,0	53 630	3 230	1 700	600	920	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	9 950	31,8	9 470	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 520	49,6	14 310	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 820	18,6	5 510	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	5,4	9 270	4 210	1 620	1 480	1 110	/
Ohne Schulabschluss	8 640	3,4	5 010	3 630	/	1 270	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	1,9	4 260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 760	21,0	49 750	3 010	1 460	1 130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 600	18,6	44 220	2 380	1 190	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 780	16,3	38 710	2 060	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 820	2,3	5 510	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 090	11,2	26 920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	109 980	43,8	102 200	7 780	3 690	1 440	2 580	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	67 840	27,0	58 760	9 080	3 560	2 870	2 640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 450	34,5	82 830	3 620	2 080	/	/	/
Fachschulabschluss	20 420	8,1	19 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 070	1,6	3 780	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	19 120	7,6	18 420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	44 850	17,9	41 590	3 270	/	/	1 480	/
Promotion	8 150	3,2	7 430	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	228 490	79,6	228 490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	58 570	20,4	38 040	20 530	9 300	5 530	5 550	/
Ausländer/-innen	20 530	7,2	/	20 530	9 300	5 530	5 550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	5,7	/	16 240	7 240	3 990	4 910	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 290	1,5	/	4 290	2 060	1 540	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 040	13,3	38 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 860	8,0	22 860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 180	5,3	15 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	2,5	7 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 130	2,8	8 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 720	8,1	4 470	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 140	1,9	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 590	18,1	8 720	1 880	1 880	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 660	7,9	4 010	/	/	/	/	/
Türkei	3 990	6,8	2 290	1 690	/	1 690	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	28 430	48,5	15 200	13 230	5 220	2 630	5 300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 410	8,7	1 850	/	/	/	/	/
1980 - 1989	6 580	16,8	5 540	/	/	/	/	/
1990 - 1999	12 700	32,5	9 470	3 220	/	1 240	1 030	/
2000 - 2011	12 690	32,5	3 900	8 790	3 890	1 680	3 190	/
Unbekannt	1 810	4,6	/	1 110	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	7 890	13,5	3 430	4 460	2 220	/	1 400	/
5 - 9 Jahre	7 540	12,9	4 130	3 410	1 290	890	1 220	/
10 - 14 Jahre	10 320	17,6	7 020	3 300	/	980	1 330	/
15 - 19 Jahre	7 800	13,3	6 090	1 700	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	23 220	39,6	16 670	6 550	3 700	1 870	/	/
Unbekannt	1 810	3,1	/	1 110	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	289 576	100,0	43 425	63 563	84 051	49 391	49 146
Geschlecht							
Männlich	137 991	47,7	22 305	29 673	42 327	24 499	19 187
Weiblich	151 585	52,3	21 120	33 890	41 724	24 892	29 959
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	146 655	50,6	43 422	57 612	33 104	7 939	4 578
Verheiratet	109 090	37,7	3	5 617	43 425	32 202	27 843
Verwitwet	15 376	5,3	-	6	431	1 717	13 222
Geschieden	17 991	6,2	-	288	6 808	7 427	3 468
Eingetr. Lebenspartnerschaft	406	0,1	-	37	234	103	32
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	-	-	4	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	0,0	-	3	(39)	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	6	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	268 465	92,7	40 618	57 901	75 443	46 616	47 887
Bosnien und Herzegowina	210	0,1	27	52	96	32	3
Griechenland	261	0,1	15	66	119	37	24
Italien	775	0,3	75	171	338	143	48
Kasachstan	224	0,1	15	22	147	34	6
Kroatien	335	0,1	15	52	(128)	(96)	44
Niederlande	504	0,2	42	52	160	150	100
Österreich	316	0,1	9	64	104	85	54
Polen	1 443	0,5	120	319	731	230	43
Rumänien	228	0,1	26	107	86	9	-
Russische Föderation	805	0,3	74	245	378	73	35
Türkei	1 907	0,7	250	445	765	257	190
Ukraine	445	0,2	47	121	141	(57)	79
Sonstige	13 658	4,7	2 092	3 946	5 415	1 572	633
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	152 800	53,2	21 650	33 710	42 190	25 620	29 640
Evangelische Kirche	66 050	23,0	8 910	16 510	17 620	9 870	13 150
Evangelische Freikirchen	1 300	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 630	1,6	/	940	1 850	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 010	2,1	1 510	1 330	1 720	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 170	19,6	10 230	10 180	19 670	11 430	4 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 210	57,5	/	44 820	75 430	38 950	4 860
Erwerbstätige	157 760	55,0	/	41 950	72 780	37 350	4 810
Erwerbslose	7 450	2,6	/	2 870	2 650	1 600	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 530	2,3	/	2 460	2 490	1 430	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	121 870	42,5	41 800	18 290	8 000	9 660	44 120
Personen unterhalb des Mindestalters	36 040	12,6	36 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 320	17,2	/	/	/	5 510	42 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 240	7,4	5 730	14 610	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 630	2,7	/	1 120	3 300	2 190	/
Sonstige	7 650	2,7	/	2 350	3 100	1 850	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 160	78,1	/	37 320	56 580	26 280	2 170
Beamte/-innen	13 780	8,7	/	2 070	6 940	4 740	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 100	5,1	/	/	4 070	2 920	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 490	7,3	/	1 990	4 960	3 150	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 200	4,7	/	/	3 990	2 380	/
Akademische Berufe	50 390	32,7	/	10 270	26 830	11 530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 660	18,6	/	8 080	13 250	6 780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 030	13,0	/	5 820	8 770	5 200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 990	14,3	/	8 300	7 690	4 600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 700	1,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 740	5,7	/	2 680	3 840	2 110	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	2,6	/	/	1 680	1 360	/
Hilfsarbeitskräfte	10 900	7,1	/	3 490	4 550	1 940	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	90	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 150	12,1	/	4 370	9 390	4 260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 600	8,0	/	2 960	6 150	2 900	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,1	/	/	790	500	/
Baugewerbe	4 850	3,1	/	1 050	2 450	850	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 910	24,7	/	12 260	17 620	7 450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 430	16,8	/	9 220	11 090	5 070	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 490	7,9	/	3 050	6 540	2 380	/
Sonstige Dienstleistungen	98 630	62,5	/	25 220	45 450	25 090	2 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 160	4,5	/	1 560	3 540	2 010	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 610	13,7	/	4 970	10 870	4 790	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 990	8,2	/	2 390	5 880	4 550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	56 860	36,0	/	16 300	25 160	13 740	1 520
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 950	31,8	9 950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 520	49,6	14 910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 820	18,6	2 460	3 290	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	5,4	4 250	1 780	3 120	1 730	2 610
Ohne Schulabschluss	8 640	3,4	/	1 170	3 120	1 730	2 610
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	1,9	4 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 760	21,0	/	4 090	10 440	13 710	24 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 600	18,6	2 540	10 180	16 220	9 150	8 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 780	16,3	/	6 880	16 150	9 150	8 510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 820	2,3	2 460	3 290	/	/	/
Fachhochschulreife	28 090	11,2	/	7 280	11 300	5 300	4 200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	109 980	43,8	/	39 700	42 330	18 950	9 000

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	67 840	27,0	6 870	32 240	13 090	5 820	9 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 450	34,5	/	12 100	29 280	20 550	24 510
Fachschulabschluss	20 420	8,1	/	3 730	7 730	4 640	4 320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 070	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	19 120	7,6	/	2 930	8 400	5 150	2 630
Hochschulabschluss	44 850	17,9	/	10 820	19 340	9 530	5 160
Promotion	8 150	3,2	/	/	3 990	2 400	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	228 490	79,6	31 090	48 070	64 380	40 280	44 670
Personen mit Migrationshintergrund	58 570	20,4	11 920	14 950	19 030	8 550	4 110
Ausländer/-innen	20 530	7,2	2 480	5 050	9 090	2 630	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	5,7	/	4 090	7 720	2 330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 290	1,5	1 520	/	1 370	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 040	13,3	9 450	9 900	9 940	5 920	2 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 860	8,0	/	5 400	8 140	5 830	2 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 180	5,3	8 660	4 500	1 810	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	2,5	4 290	1 800	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 130	2,8	4 370	2 700	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 720	8,1	920	1 180	1 270	970	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 140	1,9	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 590	18,1	1 570	2 420	3 260	2 240	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 660	7,9	/	1 250	1 410	/	/
Türkei	3 990	6,8	/	/	1 770	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	28 430	48,5	6 440	8 200	9 010	3 290	1 490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 410	8,7	/	/	/	1 760	/
1980 - 1989	6 580	16,8	/	1 120	2 770	1 850	/
1990 - 1999	12 700	32,5	/	3 010	5 580	2 770	/
2000 - 2011	12 690	32,5	1 300	4 900	5 580	/	/
Unbekannt	1 810	4,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	7 890	13,5	3 470	2 740	1 490	/	/
5 - 9 Jahre	7 540	12,9	3 460	1 520	2 190	/	/
10 - 14 Jahre	10 320	17,6	3 610	1 670	3 650	1 000	/
15 - 19 Jahre	7 800	13,3	1 380	2 050	2 510	1 380	/
20 und mehr Jahre	23 220	39,6	/	6 500	8 490	5 340	2 890
Unbekannt	1 810	3,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	289 576	100,0	146 655	109 496	15 383	18 033	9
Geschlecht							
Männlich	137 991	47,7	73 526	54 774	2 553	7 132	6
Weiblich	151 585	52,3	73 129	54 722	12 830	10 901	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	12 319	4,3	12 319	-	-	-	-
5 - 9	11 554	4,0	11 554	-	-	-	-
10 - 14	12 480	4,3	12 480	-	-	-	-
15 - 19	12 974	4,5	12 922	52	-	-	-
20 - 24	28 419	9,8	27 451	941	-	27	-
25 - 29	29 242	10,1	24 308	4 664	6	264	-
30 - 34	21 502	7,4	12 842	7 937	47	676	-
35 - 39	18 285	6,3	7 424	9 704	(74)	1 080	3
40 - 44	21 558	7,4	6 950	12 429	98	2 078	3
45 - 49	22 706	7,8	5 888	13 589	216	3 013	-
50 - 54	19 633	6,8	4 111	12 247	332	2 943	-
55 - 59	16 427	5,7	2 507	10 834	518	2 568	-
60 - 64	13 331	4,6	1 321	9 224	870	1 916	-
65 - 69	11 538	4,0	852	8 154	1 273	1 259	-
70 - 74	13 706	4,7	1 075	9 217	2 280	1 134	-
75 - 79	9 624	3,3	921	5 621	2 554	525	3
80 - 84	7 560	2,6	861	3 321	3 051	327	-
85 - 89	4 621	1,6	633	1 277	2 556	155	-
90 und älter	2 097	0,7	236	285	1 508	68	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	7 629	2,6	7 629	-	-	-	-
3 - 5	6 925	2,4	6 925	-	-	-	-
6 - 9	9 319	3,2	9 319	-	-	-	-
10 - 15	14 953	5,2	14 953	-	-	-	-
16 - 18	7 327	2,5	7 312	15	-	-	-
19 - 24	31 593	10,9	30 588	978	-	27	-
25 - 39	69 029	23,8	44 574	22 305	127	2 020	3
40 - 59	80 324	27,7	19 456	49 099	1 164	10 602	3
60 - 66	17 243	6,0	1 621	12 001	1 255	2 366	-
67 - 74	21 332	7,4	1 627	14 594	3 168	1 943	-
75 und älter	23 902	8,3	2 651	10 504	9 669	1 075	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	268 465	92,7	137 202	99 726	14 934	16 600	3
Bosnien und Herzegowina	210	0,1	73	108	3	(26)	-
Griechenland	261	0,1	140	(100)	6	15	-
Italien	775	0,3	399	316	9	51	-
Kasachstan	224	0,1	30	167	6	21	-
Kroatien	335	0,1	101	201	9	24	-
Niederlande	504	0,2	205	226	24	(49)	-
Österreich	316	0,1	(121)	(157)	(18)	20	-
Polen	1 443	0,5	529	762	32	(120)	-
Rumänien	228	0,1	144	68	3	10	3
Russische Föderation	805	0,3	264	484	18	39	-
Türkei	1 907	0,7	645	1 066	50	(146)	-
Ukraine	445	0,2	(149)	223	(17)	56	-
Sonstige	13 658	4,7	6 653	5 892	254	856	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	152 800	53,2	76 580	58 690	9 440	8 100	/
Evangelische Kirche	66 050	23,0	32 970	24 290	4 690	4 100	/
Evangelische Freikirchen	1 300	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 630	1,6	2 010	2 280	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 010	2,1	2 940	2 580	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 170	19,6	30 530	19 540	1 280	4 820	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 210	57,5	78 640	72 270	1 740	12 550	/
Erwerbstätige	157 760	55,0	73 880	70 280	1 690	11 900	/
Erwerbslose	7 450	2,6	4 770	1 990	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 530	2,3	4 100	1 830	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	121 870	42,5	66 670	36 390	14 040	4 770	/
Personen unterhalb des Mindestalters	36 040	12,6	36 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 320	17,2	5 440	26 780	13 780	3 320	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 240	7,4	20 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 630	2,7	/	6 390	/	/	/
Sonstige	7 650	2,7	3 790	2 630	/	1 040	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 160	78,1	61 680	51 150	1 140	9 180	/
Beamte/-innen	13 780	8,7	4 910	7 940	/	830	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 100	5,1	1 980	5 330	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 490	7,3	4 840	5 230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 200	4,7	2 360	4 070	/	/	/
Akademische Berufe	50 390	32,7	24 520	23 200	/	2 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 660	18,6	13 710	11 710	/	2 890	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 030	13,0	9 520	8 610	/	1 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 990	14,3	11 120	8 320	/	2 140	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 700	1,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 740	5,7	4 300	3 850	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	2,6	1 310	2 130	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 900	7,1	5 020	4 430	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 150	12,1	7 730	9 770	/	1 400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 600	8,0	5 320	6 210	/	850	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,1	/	940	/	(160)	/
Baugewerbe	4 850	3,1	1 820	2 620	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 910	24,7	20 130	15 640	/	2 790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 430	16,8	13 640	10 400	/	2 080	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 490	7,9	6 490	5 240	/	710	/
Sonstige Dienstleistungen	98 630	62,5	45 690	44 220	1 040	7 680	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 160	4,5	3 020	3 490	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 610	13,7	9 650	9 960	/	1 760	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 990	8,2	4 860	6 930	/	1 070	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	56 860	36,0	28 160	23 840	/	4 280	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 950	31,8	9 950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 520	49,6	15 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 820	18,6	5 810	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	5,4	6 840	4 580	1 310	/	/
Ohne Schulabschluss	8 640	3,4	2 050	4 520	1 310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	1,9	4 780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 760	21,0	10 050	28 410	8 600	5 710	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 600	18,6	18 730	20 780	2 960	4 140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 780	16,3	12 920	20 780	2 960	4 120	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 820	2,3	5 810	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 090	11,2	13 320	11 700	/	2 110	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	109 980	43,8	60 470	42 490	2 070	4 950	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	67 840	27,0	43 110	16 380	4 860	3 490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 450	34,5	25 470	44 600	7 990	8 380	/
Fachschulabschluss	20 420	8,1	7 830	9 810	1 380	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 070	1,6	1 620	2 010	/	/	/
Fachhochschulabschluss	19 120	7,6	8 240	8 780	/	1 700	/
Hochschulabschluss	44 850	17,9	20 790	21 060	/	2 040	/
Promotion	8 150	3,2	2 340	5 310	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	228 490	79,6	114 880	85 310	14 060	14 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	58 570	20,4	30 670	22 640	1 840	3 420	/
Ausländer/-innen	20 530	7,2	9 600	8 710	/	1 620	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	5,7	6 660	7 640	/	1 470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 290	1,5	2 940	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 040	13,3	21 080	13 930	1 230	1 800	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 860	8,0	7 210	12 880	1 230	1 540	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 180	5,3	13 860	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	2,5	6 380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 130	2,8	7 480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 720	8,1	2 010	2 370	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 140	1,9	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 590	18,1	4 900	4 450	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 660	7,9	1 930	2 070	/	/	/
Türkei	3 990	6,8	1 630	1 840	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	28 430	48,5	16 430	10 040	/	1 420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 410	8,7	/	2 500	/	/	/
1980 - 1989	6 580	16,8	1 930	3 970	/	/	/
1990 - 1999	12 700	32,5	3 820	6 910	/	1 220	/
2000 - 2011	12 690	32,5	6 810	5 120	/	/	/
Unbekannt	1 810	4,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	7 890	13,5	6 320	1 400	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 540	12,9	5 360	1 990	/	/	/
10 - 14 Jahre	10 320	17,6	5 660	3 670	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 800	13,3	3 460	3 380	/	/	/
20 und mehr Jahre	23 220	39,6	9 210	11 500	/	1 640	/
Unbekannt	1 810	3,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	147 998	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 933	45,9
Paare ohne Kind(er)	34 963	23,6
Paare mit Kind(ern)	27 239	18,4
Alleinerziehende Elternteile	8 771	5,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9 092	6,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 933	45,9
Ehepaare	50 208	33,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(199)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 795	8,0
Alleinerziehende Mütter	7 577	5,1
Alleinerziehende Väter	1 194	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9 092	6,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	67 933	45,9
2 Personen	44 000	29,7
3 Personen	18 022	12,2
4 Personen	12 272	8,3
5 Personen	3 994	2,7
6 und mehr Personen	1 777	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 877	16,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 987	6,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	114 134	77,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	70 973	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	34 963	49,3
Paare mit Kind(ern)	27 239	38,4
Alleinerziehende Elternteile	8 771	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	50 208	70,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(199)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 795	16,6
Alleinerziehende Väter	1 194	1,7
Alleinerziehende Mütter	7 577	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	40 972	57,7
3 Personen	14 687	20,7
4 Personen	11 229	15,8
5 Personen	3 219	4,5
6 und mehr Personen	866	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	289 576	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	137 991	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	151 585	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 319	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	11 554	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	12 480	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	12 974	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	28 419	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	29 242	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	21 502	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	18 285	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	21 558	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	22 706	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	19 633	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	16 427	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	13 331	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	11 538	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	13 706	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	9 624	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	7 560	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	4 621	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	2 097	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 629	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	6 925	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	9 319	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	14 953	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	7 327	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	31 593	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	69 029	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	80 324	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	17 243	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	21 332	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	23 902	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	146 655	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	109 090	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	15 376	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	17 991	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	406	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	42	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	9	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	268 465	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	210	3 906	33 756	140 103
Griechenland	261	4 081	75 941	254 282
Italien	775	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	224	1 643	10 725	46 740
Kroatien	335	3 055	32 834	209 840
Niederlande	504	10 976	62 817	128 862
Österreich	316	1 650	19 810	164 246
Polen	1 443	11 228	99 632	382 391
Rumänien	228	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	805	3 796	38 329	174 023
Türkei	1 907	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	445	1 928	25 751	112 983
Sonstige	13 658	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	152 800	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	66 050	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 300	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 630	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	980	22 280	83 430
Sonstige	6 010	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	56 170	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,7	48,8	48,6	48,8
Weiblich	52,3	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,0	4,7	4,5	4,4
10 - 14	4,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	4,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	9,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	10,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	7,4	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,3	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	7,8	8,8	8,7	8,7
50 - 54	6,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	5,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	4,6	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,6	5,0	5,2
70 - 74	4,7	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,3	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	5,2	6,7	6,3	5,9
16 - 18	2,5	3,5	3,3	3,0
19 - 24	10,9	7,5	7,1	7,1
25 - 39	23,8	17,2	17,6	17,9
40 - 59	27,7	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,0	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,4	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,3	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	50,6	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	37,7	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	5,3	7,1	7,3	7,1
Geschieden	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,7	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,3	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,7	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	53,2	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	23,0	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,6	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 210	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	157 760	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	7 450	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 530	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	121 870	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	36 040	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 320	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 240	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 630	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	7 650	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 160	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	13 780	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	8 100	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 490	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 200	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	50 390	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 660	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 030	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 990	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 700	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 740	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 900	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 150	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 600	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	4 850	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 910	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 430	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 490	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	98 630	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 160	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 610	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 990	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	56 860	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 950	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 520	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 820	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 480	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	8 640	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 760	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 600	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 780	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 820	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	28 090	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	109 980	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	67 840	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	86 450	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	20 420	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 070	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	19 120	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	44 850	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	8 150	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	228 490	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	58 570	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	20 530	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 240	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 290	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	38 040	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 860	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 180	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 130	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	6 550	110 330	368 440
Italien	/	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	4 720	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	5 020	54 770	330 730
Niederlande	1 140	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	4 050	44 960	345 620
Polen	10 590	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	4 660	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	3 990	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	3 940	48 870	229 510
Sonstige	28 430	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	3 410	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	6 580	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	12 700	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	12 690	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 810	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7 890	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 540	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	10 320	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 800	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	23 220	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 810	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,5	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	55,0	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	2,6	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	42,5	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,2	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7,4	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,1	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	8,7	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	32,7	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	5,7	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,6	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	12,1	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,0	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	3,1	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	62,5	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36,0	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,8	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,6	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,0	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18,6	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16,3	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,2	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	43,8	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34,5	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,1	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	17,9	6,3	7,6	7,9
Promotion	3,2	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,6	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,4	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,2	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,3	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,0	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	1,3	2,6	2,4
Italien	/	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	8,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,3	2,2
Niederlande	1,9	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,1	2,3
Polen	18,1	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	7,9	9,4	8,4	8,6
Türkei	6,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,5
Sonstige	48,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	8,7	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	16,8	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	32,5	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	32,5	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	4,6	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,5	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,9	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	17,6	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,3	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,1	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	147 998	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 933	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	34 963	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 239	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 771	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9 092	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 933	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	50 208	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(199)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 795	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 577	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 194	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9 092	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	67 933	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	44 000	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	18 022	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	12 272	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	3 994	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 777	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 877	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 987	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	114 134	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,9	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,6	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,4	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6,1	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,9	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	33,9	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6,1	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	45,9	34,5	37,8	37,2
2 Personen	29,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	12,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	8,3	11,9	10,3	10,4
5 Personen	2,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,8	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	77,1	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	70 973	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	34 963	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 239	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 771	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	50 208	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(199)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 795	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 194	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 577	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	40 972	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	14 687	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	11 229	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	3 219	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	866	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Münster, Stadt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	49,3	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,4	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	70,7	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,3)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,6	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,7	52,0	54,9	54,9
3 Personen	20,7	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,8	18,3	16,6	16,4
5 Personen	4,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

